

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Naturschutzbeirats vom 10.03.2026

Öffentlicher Teil

TOP 7. Anfragen und Beantwortung von Anfragen

Maßnahmen an Waldwegen im Bereich Holthausen/Hohenlimburg

Fragen:

warum wurden einige Wege nachgeschottert und hier sehr feines Material verwendet?

Ist das jetzt die endgültige Ausbaustufe?

Die ursprüngliche Begründung, dass es sich nur um eine Wiederherstellungsmaßnahme handelt, trifft zumindest für einige Wegebestandteile nicht zu, da sie für den Transport von WEA Teilen u.a. WEA 6 benötigt werden.

Wie ist der Sachstand des Genehmigungsverfahrens?

Der Standort der WEA 6 befindet sich in einem Quelleinzugsbereich- wird das bei der Genehmigung berücksichtigt?

Gibt es Aufzeichnungen über Quellen im gesamten Baugebiet?

Werden bzw. wurden diese Quellen durch die Baumaßnahmen betroffen?

Werden die Vorschriften für den nachhaltigen forstlichen Wegebau in NRW eingehalten?

Wer überprüft das?

Wie kann das sein, dass diese massiven Bauarbeiten in der Amphibienwanderphase durchgeführt werden?

Ich habe schon fünf überfahrene Feuersalamander gefunden

Die LKW Fahrten (3 LKW mit Anhänger alle 45 Minuten) machen insbesondere bei Leerfahrten einen fürchterlichen Krach- wie kann man das den Anwohnern und Wildtieren über Wochen gegenüber verantworten?

Wer ist zuständig für den Hochwasserschutz in diesem Bereich?

Auf welche wissenschaftlichen Grundlagen stützt sich Machbarkeit der Maßnahme?

Welchen Einfluss hat die Verdichtung der Wege (durch die Schotterung und den dauernden (über Jahre) LKW Verkehr) auf die direkt angrenzenden Böden?

Jetzt liegt hier schon eine Staubbüste vor. Wie wird das erst in den Sommermonaten?

Bei Bau der WEA 6 ist im Winter keiner der Wanderwege mehr begehbar- wegen Eiswurf.

Maßnahme auf dem Wanderweg o von der Regenbogenschule Richtung Lahmer Hasen

Auf Teilen dieses Wanderweges wurden vorbereitende Maßnahmen zur Schotterung des Weges (u.a. betonieren des Untergrundes, Errichtung einer ca. 30 cm hohen Randbegrenzung) getroffen. Diese Wege sollen für den Bau von WEA genutzt werden. Inwieweit ist die Untere Naturschutzbehörde eingebunden worden, da ja Nachteile für das Hohenlimburger Stadtgebiet (u.a. Überflutungsgefahr bei Starkregen, Schattenwurf) zu erwarten sind ?

Maßnahmen am Eilper Berg

Wieviel ha. Waldwege werden bzw. wurden hier für den Bau der WEA geschottert?

Wieviel WEA sollen hier entstehen? - Es gibt bisher nur ein Bauschild für 1 WEA.

Erdarbeiten werden aber für mindestens 2 WEA durchgeführt. Wie kann das sein, dass hier ohne Genehmigung massiv in die Natur eingegriffen wird?

Wird ein Baustopp geprüft?

Wieviel ha Waldfläche wird noch für den Bau von Stromtrassen ins Tal zum Opfer fallen?

Liegt ein Hydrogeologisches Gutachten vor? - Hier scheint zumindest eine Quellen überbaut zu werden.

Welche neuen Erkenntnisse gibt es zum Abrieb der nicht recyclebaren Flügel?

Es sollen beim Betrieb feinste Fasern (kleiner als Asbestfasern) freigesetzt werden, die krebserregend und auch sonst umweltschädlich sind.

Wie belastet ist das Grundwasser in Brechtefeld, Hunsdiek, Siepen? Die Anwohner beziehen ihr Trinkwasser aus eigenen Brunnen.

Wieviel ha Waldfläche sind insgesamt durch den Wegebau und die Windkraftanlagen im Bereich Brechtefeld und Eilper Berg sowie den nach der Flut 2021 wiederhergestellten Waldwegen zum Opfer gefallen.

Wieviel wurde nach Kyrill und Borkenkäfer wieder aufgeforstet?

Wie kann das Einbringen von soviel Schotter vertreten werden, wo gleichzeitig Steingärten nicht mehr erlaubt sind?

Um wieviel ha wurde die Rodungshöchstgrenze bei Kahlschlag überschritten und welche Konsequenzen folgen daraus?

Warum wurden Straßenbauunternehmen und nicht Gartenbaubetriebe mit den Arbeiten betraut (Kompetenz)?

Ich bitte um schriftliche Beantwortung dieser Fragen.

Anfrage 10. Mrz 2026

Andreas Welzel, NABU Hagen

Papierfabrik Delstern - Abriss

Anfrage

Im letzten Jahr ist in Delstern die alte Papierfabrik abgerissen worden. Vor dem Hintergrund eines alten Gebäudes mit entsprechenden Nischen und der Nähe zur Volme ist eine hohe Präsenz von Fledermäusen zu erwarten. Ein Abriss ist nicht mehr baugenehmigungspflichtig, aber dennoch ist der Artenschutz zu beachten.

Fragestellung:

Sind Informationen zutreffend, dass vor dem Abriss der alten Papierfabrik Delstern keine artenschutzrechtliche Prüfung durchgeführt wurde?

Wenn dies der Fall ist: welche Gründe gab es für diese Entscheidung?

Anfrage 10. Mrz 2026

Andreas Welzel, NABU Hagen

Arten-, Biotop-, Habitat- und Horstschutz - Wegebaumaßnahmen Wesselbach

In der Sitzung des Naturschutzbeirates vom 10.2.2026 wurde das Ausmaß des Wegebaus im Wald thematisiert und zum Ausdruck gebracht, dass dieses Natur, Boden, Wasserhaushalt, Landschaftsbild und Erholungsfunktion beeinträchtigen kann (s. auch Runderlass 2023 „Forstlicher Wegebau im Wald“). Nicht thematisiert wurde der artenschutzrechtliche Aspekt, ein Belang des Naturschutzbeirates.

Aktuelle Meldungen von Spaziergängern vor Ort am 6.3.2026 zu überfahrenen Feuersalamandern im Baustellenverkehr Stoppelberg - Oberes Wesselbachtal bestätigen diese Befürchtung (s. BNatSchG) hin. Muldenkipper luden Steine ab, ein Planierfahrzeuge schob den Weg zum Dubberg. Wir befinden uns saisonal im 1. Drittel des Zeitfensters der Amphibienwanderung zu den Laichgewässern. Für heute Abend ist für einige Tage Regen angesagt, dies wird zu einer sprunghaften Steigerung der Wanderaktivität und der Tötungsgefahr führen.

Der Artenschutz ist auch im Forstwegebau - vor allem in diesem Ausmaß - zu beachten. Zum Feuersalamander:

Besonders geschützt nach § 7 Abs. 2 Nr. 13 BNatSchG

FFH-Richtlinie Anhang IV

Rote Liste BRD vom Aussterben bedroht (1), Rote Liste NRW: stark gefährdet (2)

Erhaltungszustand: schlecht

Darüber hinaus sehen wir Belange des

- Biotopschutzes (Quellbereiche)

- Habitatschutzes (Brutzeit)

- Horstschutzes

beeinträchtigt.

Fragestellung

1 liegt eine artenschutzrechtliche Prüfung vor?

2 liegt eine Genehmigung der UNB oder eine Ausnahmeregelung vor?

3 Ist eine Bauzeitenregelung auferlegt?

4 Warum wird in Hagen nicht - wie in anderen Kommunen üblich - eine ökologische Baubegleitung eingesetzt?

5 Welches Material wurde/ wird beim Wegebau verwendet?